



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Norisring-Pole geht an Tabellenführer Edoardo Mortara

Nachdem Edoardo Mortara (Signature, 0:48,963 Minuten) in Valencia seine erste Qualifying-Bestzeit in der Formel 3 Euro Serie eroberte, legte er ein Rennwochenende später auf dem 2,3 Kilometer langen Norisring die zweite nach. Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 0:49,000 Minuten), Lokalmatador Marco Wittmann (Signature, 0:49,063 Minuten) und Alexander Sims (ART Grand Prix, 0:49,151 Minuten) folgten auf den Plätzen zwei bis vier. Mortara vergrößerte seinen Vorsprung in der Gesamtwertung mit seiner Bestzeit um einen auf nunmehr 14 Punkte vor Wittmann.

Mortara bestimmte das Qualifying für den siebten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie unter sommerlich heißen Bedingungen von Beginn an. Erst kurz vor Schluss gelang es Valtteri Bottas, Mortara von der Spitze zu verdrängen. Doch Mortara konterte erfolgreich und holte sich die erste Position wieder. Hinter Wittmann, Sims und Laurens Vanthoor (Signature, 0:49,319 Minuten) reihte sich mit Carlos Muñoz (Mücke Motorsport, 0:49,463 Minuten) der beste Rookie auf dem sechsten Rang ein.

Edoardo Mortara (Signature): „Es war ein verrücktes Qualifying. Ich habe lange geführt. Aber kurz vor Schluss hat sich Valtteri vor mich geschoben. Ich wollte danach noch einmal angreifen, musste meinen Teamkollegen Laurens Vanthoor überholen und drehte mich. Zum Glück schlug ich nicht in die Mauer ein. Die folgende Runde reichte dann sogar noch zur Bestzeit. Ich bin total happy.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Es war sehr eng, Kleinigkeiten haben heute den Ausschlag für Edoardo gegeben. Ich hätte natürlich gerne die Pole-Position und den Punkt geholt. Aber hier ist auch vom zweiten Startplatz noch alles möglich, denn auf dieser Strecke kann man gut überholen. Wichtig wird für mich sein, morgen im Rennen vor dem in der Gesamtwertung führenden Edoardo Mortara ins Ziel zu kommen.“

Marco Wittmann (Signature): „Meine Kupplung ist schon nach ein paar Runden kaputt gegangen. Ich bin sicher, dass ich ohne dieses Problem weiter vorne hätte stehen können. Auch wenn mit dem dritten Platz noch nichts verloren ist, bin ich dennoch etwas enttäuscht. Es lief einfach nicht optimal.“